



Mannheim, 15.01.2021

*An die Fraktionen im Mannheimer Gemeinderat,
die Mannheimer Abgeordneten für den Landtag Baden-Württemberg und
das Kultusministerium Baden-Württemberg*

Ergebnisse der Mannheimer Schüler*innenkonferenz

Als *Teilnehmende der Mannheimer Schüler*innenkonferenz* bitten wir Sie folgende Ideen und Forderungen zu beachten und in die weiteren Diskussionen um Corona-Maßnahmen für die Schulen miteinzubeziehen. Die Forderungen sind das Ergebnis einer gemeinsamen Diskussion aller Teilnehmenden auf der Mannheimer Schüler*innenkonferenz am 15. Januar 2021. Weitere Ausführungen finden Sie in einer ergänzenden Dokumentation.

Forderungen der Klassenstufen 1-6:

- Wir wünschen uns einheitliche Regelungen für die Maskenpflicht für alle
- Schul-AGs, Ausflüge und Sportangebote sollen wieder stattfinden
- Wir wünschen uns, dass wir zu den Kindern in der Notbetreuung keinen Abstand halten müssen, da wir mit den meisten Kindern auch zusammen im Hort sind und dort keinen Abstand halten müssen
- Wir wünschen uns, dass wir uns wieder mehr mit Freunden treffen dürfen

Forderungen der Mittelstufe (ab Klasse 7):

- Mehr Geld für die Schulen, damit Belüftungssysteme, FFP2-Masken für Lehrkräfte u.a. gekauft werden können
- Es sollen einheitliche Plattformen für Fernunterricht (mindestens innerhalb einer Schule) verwendet werden, damit kein Chaos und keine Unklarheiten entstehen
- Alle Schulen sollen gleichermaßen digital ausgestattet werden

- Mehr Fortbildungen für Lehrkräfte vor allem im medialen und technischen Bereich
- Alle weiterführenden Schulen sollen gleichbehandelt werden

Forderungen der Abschlussklassen

- Keine unnötigen Risiken eingehen – Schüler*innen sollen zum Beispiel nicht für Klausuren in die Schule müssen, stattdessen Alternativen anbieten
- Wenn man zu den Klausuren muss, dann kostenlose FFP2-Masken zur Verfügung stellen
- Notenschluss verschieben, um nicht zwanghaft jetzt Klausuren schreiben zu müssen
- Klare Regelungen für Abschlussklassen (Politik an Schulleitungen und an Schüler*innen)
- Abitur anpassen – pandemiebedingte Schwierigkeiten berücksichtigen

Wir bitten um Beachtung und freuen uns über Ihre Stellungnahme.

*Mit freundlichen Grüßen,
die Teilnehmenden der Mannheimer Schüler*innenkonferenz*

Unterstützt durch:

*Landesschülerbeirat Baden-Württemberg
Schülervertreter*innen im Schulbeirat Mannheim
68DEINS! Jugendbeirat
Vorstand des Stadtjugendring Mannheim e.V.*

Informationen zur Mannheimer Schüler*innenkonferenz:

Hintergrund: Schüler*innen aus Mannheim waren am 15.01.2021 dazu eingeladen, sich bei einer Schüler*innenkonferenz mit anderen auszutauschen und ihre Meinung zu den aktuellen Corona-Regelungen für Schulen zu formulieren. Die Forderungen wurden in drei Kleingruppen erarbeitet, welche die Klassen 1 bis 6, die Klassen ab der Mittelstufe und die Abschlussklassen umfassten. Gemeinsam mit allen Teilnehmenden wurden die Forderungen schließlich abgestimmt.

Teilgenommen haben 70 Schüler*innen im Alter von 8 bis 19 Jahren. Die Schüler*innen kamen aus vierzehn verschiedenen Schulen: Eugen-Neter-Schule, Freie Waldorfschule Mannheim, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried, Johanna-Geissmar-Gymnasium, Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium, Karl-Friedrich-Gymnasium, Karl-von-Drais-Schule, Konrad-Duden-Realschule, Ludwig-Frank-Gymnasium, Liselotte Gymnasium, Rheinau-Grundschule, Ursulinen-Gymnasium, Waldschule.

Mit der Unterstützung möchten die oben genannten Gremien die Wichtigkeit betonen, dass die Ideen und Anliegen der Schüler*innen ernst genommen werden. Die Unterstützung bedeutet nicht zwingend, dass jede der aufgeführten Forderungen im Wortlaut die Position des einzelnen Gremiums widerspiegelt.

Die Schüler*innenkonferenz wurde organisiert und durchgeführt vom 68DEINS! Kinder- und Jugendbüro Mannheim. Das 68DEINS! Kinder- und Jugendbüro Mannheim befindet sich in der Trägerschaft des **Stadtjugendrings Mannheim e.V.** sowie der **Stadt Mannheim, Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt und Fachbereich Demokratie und Strategie/ Kinderbeauftragte.**

Kontakt und weitere Infos:

Tabea Judt,
Stadt Mannheim
Jugendamt und Gesundheitsamt
D7 2a-4 | 68159 Mannheim
Tel.: +49 621 2933598
E-Mail: tabea.judt@mannheim.de

Urs Südhof,
Stadtjugendring Mannheim e.V.
Neckarpromenade 46,
68167 Mannheim
Tel.: +49 621 33856 15
Email: urs.suedhof@sjr-mannheim.de

info@68deins.de
www.68deins.de